

Bezirksjungschützentag Mittelrhein-Untermosel Bezirksbambini-, Schüler- und Prinzenschießen in Kettig

Zum Bezirksjungschützentag mit dem Bezirksprinzenschießen des Bezirksverbandes Mittelrhein-Untermosel in Kettig am 09.04.2017, begrüßten die Bezirksjungschützenmeister Jürgen Sass (Mülheim), Eric Stumm (Gondorf) und Dirk Mehlem (Kettig) zahlreiche Bambini-, Schüler- und Jungschützen mit ihren Betreuern auf dem Schützenplatz in der sehr gut gefüllten Schützenhalle. Geschossen wurde in der Disziplin Schüler und Jugend jeweils auf eine spezielle Wettkampfscheibe für das Prinzenschießen. Bereits zum zweiten Mal, starteten die ganz Kleinen (6 bis 12 Jahre), unsere Bambinis, und schossen mit einem Laserlichtpunktgewehr um die Würde des Bezirksbambiniprinzen.

In den Teamdisziplinen galt es unter anderem, den Wanderteller Freihand, Jugend-Kleinkaliber und Schüler-Luftgewehr auszuschießen. Erstmals wurde auch ein Mannschaftsschießen in der Bambiniklasse angeboten und durchgeführt. Neben diesen Mannschaftswettbewerben gab es zusätzliche Schießen auf einen Sozialadler (zugunsten des ambulanten Kinder- und Jugendhospizes in Koblenz), einen Freiadler, bei dem jeder Jungschütze gesetzt war, auf einen Pokaladler, das Teilerschießen und das Schießen um den BdSJ-Cup-Wanderpokal. Zusätzlich war das Wissen in einem Preisrätsel gefordert. Die Jungschützenmeister schossen um den Jungschützenmeister-Wanderpokal. Mit Kinderschminken und weiteren Spielmöglichkeiten, haben die Kettiger Schützen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf dem Außengelände gesorgt.

Beim Wandertellerschießen Freihand gewann die Mannschaft aus Weißenthurm (100 Ringe) vor St. Sebastian (88 Ringe), Kobern (77 Ringe) und Niederwerth (77 Ringe).

Den neuen BdSJ-Cup-Wanderpokal, gestiftet von Landrat Alexander Saftig, sicherte sich Michelle Schwidden (St. Sebastian) vor Maria Keßelheim (Niederwerth) und Marlon Schäfer (Rübenach), sowie Nico Hilden (Niederwerth), Leon Reviol (Rübenach), Maximilian Boos (Mülheim), Paulo Colissy (Rübenach) und Leon Ernst (Mülheim).

Mit einem Teiler von 6 wurde Michelle Schwidden Erste beim Teilerschießen vor Ruben Schäfer (Rübenach/Teiler 39), Jan Ackermann (Weißenthurm/Teiler 43), Leon Reviol (Rübenach/Teiler 49) und Maximilian Boos (Mülheim/Teiler 52).

Den Jungschützenmeisterwanderpokal gewann Carina Keßelheim (Niederwerth).

Das Jugendteam aus Rübenach errang den Ersten Platz auf 30-Zentimeter-Gipsplättchen auf der 50m Bahn vor Niederwerth, Kobern und St. Sebastian, Tagesbester wurde Ruben Schäfer aus Rübenach.

Bei der Schülermannschaft hatten die Rübenacher ebenfalls die Nase vorn, vor Weißenthurm, St. Sebastian 1, Ehrenbreitstein/Mülheim und St. Sebastian 2.

Tagesbester wurde auch hier Ruben Schäfer aus Rübenach.

Den von der ersten Bambiniprinzessin Carla Schmidt und ihrem Vater Bezirkskönig Heiko Schmidt gespendeten Bambiniwanderpokal konnte sich die Mannschaft aus Weißenthurm sichern, vor den Mannschaften aus Ehrenbreitstein 1, Niederwerth 3, Niederwerth 2, Weißenthurm/Güls, Niederwerth 1, Ehrenbreitstein/St. Sebastian, St. Sebastian und Ehrenbreitstein 2.

Den Erlös des ausgeschossenen Sozialadlers und die spontan durchgeführte Hutsammlung wurde zu Gunsten des ambulanten Kinder- und Jugendhospizes in Koblenz gespendet. An die Teamleitung Frau Jessica Lehnen, konnte somit ein Scheck in Höhe von 277,40 € durch den Bezirksjungschützenmeister Jürgen Sass überreicht werden.

Das Kinder- und Jugendhospiz trägt und finanziert sich ausschließlich über Spenden und unterstützt Familien, in denen ein Kind aufgrund einer Erkrankung eine begrenzte Lebenszeit hat. Frau Lehnen stellte kurz die Arbeit des Hospizes vor und dankte den anwesenden Jugendlichen für ihren Einsatz und freut sich auch im Namen aller Betreuten für diese freundliche Geste und Unterstützung.

Zweite Bambiniprinzessin des Bezirksverbandes Mittelrhein-Untermosel wurde Lara Stotze mit 48 Ringen aus Ehrenbreitstein und bekam den Bezirksbambiniorden und die neue Bambiniprinzenkette verliehen.

Neuer Bezirksschülerprinz wurde Jan Ackermann aus Weißenthurm mit 30 Ringen vor Paulo Collisy aus Rübenach (28 Ringe).

Neue Bezirksprinzessin ist Maria Keßelheim aus Niederwerth mit 27 Ringen vor Maximilian Boos aus Mülheim (19 Ringe).

Die jeweils beiden Erstplatzierten Schüler- und Jugendprinzen dürfen am 29. Mai 2018 in Bad Hönningen um die Würde des Diözesanschüler- und Jungschützenprinzen der Diözese Trier schießen. Jeder anwesende Bambinischütze hat die Möglichkeit, an diesem Tag Diözesanbambiniprinz zu werden. Niederwerth wird zudem die Ehre zuteil, die Jungschützenstandarte des Bezirksverbandes bei allen Umzügen zu repräsentieren.

